

PECB Certified ISO/IEC 42001 Lead Implementer

Beherrschen Sie die Implementierung und Verwaltung von Managementsystemen für künstliche Intelligenz (AIMS) auf der Grundlage von ISO/IEC 42001

Warum sollten Sie teilnehmen?

Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich zu einer treibenden Kraft in der heutigen Technologielandschaft. Ihre Anwendung erstreckt sich über zahlreiche Sektoren. Ihre rasche Ausbreitung bringt einzigartige Herausforderungen und Überlegungen mit sich, die spezifisches Fachwissen erfordern, um ihre effektive Implementierung und verantwortungsvolle Verwaltung sicherzustellen. Die PECB-Schulung zum ISO/IEC 42001 Lead Implementer ist Ihr Einstieg in die praktische Implementierung und das verantwortungsvolle Management eines KI-Managementsystems.

Die PECB-Schulung zum ISO/IEC 42001 Lead Implementer bereitet Sie darauf vor, ein KI-Managementsystem gemäß ISO/IEC 42001 zu implementieren. Er vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen, um KI-Strategien effektiv in umsetzbare Lösungen zu überführen. Ziel ist es, ein umfassendes Wissen über die besten Praktiken bei der Implementierung von KI zu vermitteln und einen Rahmen für die erfolgreiche Integration von KI in Unternehmen zu schaffen, so dass Sie über das praktische Know-how verfügen, um AIMS-Implementierungsprojekte voranzutreiben.

Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung und Bestehen der Prüfung können Sie sich um den Berechtigungsnachweis "PECB Certified ISO/IEC 42001 Lead Implementer" bewerben, der Ihre Fähigkeit zur effektiven Implementierung von KI-Strategien belegt.



Wer sollte teilnehmen?

Diese Schulung richtet sich an:

- > Fachleute, die für die Überwachung und Verwaltung von KI-Projekten verantwortlich sind
- > Berater, die über KI-Implementierungsstrategien beraten
- > Fachberater und Spezialisten, die die praktische Implementierung von AIMS gemäß ISO/IEC 42001 beherrschen wollen
- > Personen, die dafür verantwortlich sind, dass KI-Projekte die KI-Anforderungen innerhalb einer Organisation einhalten
- > Mitglieder von AIMS-Implementierungsteams, die an der Implementierung von KI-Systemen beteiligt sind
- Führungskräfte und Manager, die fundierte Entscheidungen bezüglich der KI-Implementierung und ihrer Ausrichtung auf ISO/IEC 42001 treffen wollen

Kursagenda Dauer: 5 Tage

Tag 1 | Einführung in die ISO/IEC 42001 und die Initiierung einer AIMS-Implementierung

- Ziele und Struktur der Schulung
- Normen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Künstliche-Intelligenz-Managementsystem (AIMS)
- Grundlegende Konzepte und Prinzipien der künstlichen Intelligenz
- > AIMS-Implementierungsansätze
- Führung und Projektgenehmigung
- > Rollen und Verantwortlichkeiten

Tag 2 | Plan zur Implementierung eines AIMS

- Die Organisation und ihr Kontext
- > AIMS- Anwendungsbereich
- > Analyse des bestehenden Systems

- KI-Politik
- KI-Risikomanagement
- Erklärung zur Anwendbarkeit

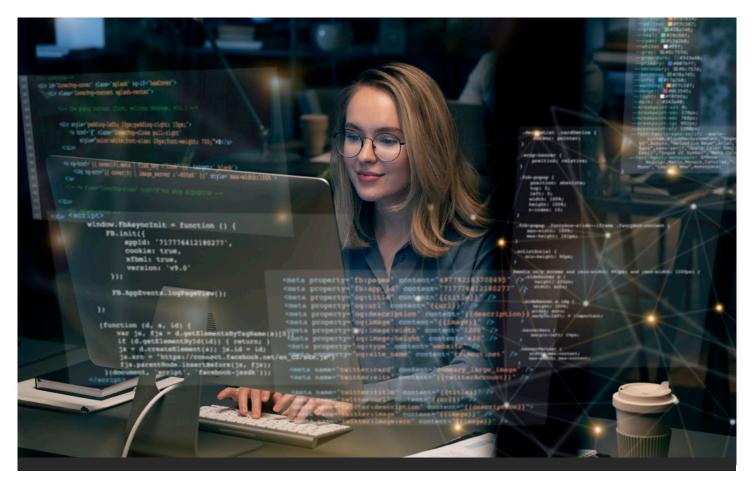
Tag 3 | Implementierung eines AIMS

- Auswahl und Gestaltung von Maßnahmen
- > Implementierung der Maßnahmen
- > Verwaltung der dokumentierten Informationen
- Kommunikation
- > Kompetenz und Bewusstsein
- > Management von KI-Vorgängen

Tag 4 AIMS-Überwachung, fortlaufende Verbesserung und Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit

- Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung
- > Internes Audit
- Management-Überprüfung
- > Behandlung von Nichtkonformitäten

- Fortlaufende Verbesserung
- Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit
- Abschluss der schulung



Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung werden Sie in der Lage sein:

- > Die grundlegenden Konzepte und Prinzipien eines AIMS auf der Basis von ISO/IEC 42001 zu erklären
- > Die Anforderungen der ISO/IEC 42001 an ein AIMS aus der Sicht eines Implementierers zu interpretieren
- Die Implementierung eines AIMS auf der Grundlage von ISO/IEC 42001 unter Verwendung der IMS2-Methodik der PECB und anderer bester Praktiken zu initiieren und zu planen
- Eine Organisation beim Betrieb, der Aufrechterhaltung und der fortlaufenden Verbesserung eines AIMS auf der Grundlage von ISO/IEC 42001 zu unterstützen
- > Eine Organisation auf ein Zertifizierungsaudit durch eine dritte Partei vorzubereiten

Prüfung

Dauer: 3 Stunde

Die "PECB Certified ISO/IEC 42001 Lead Implementer" Prüfung erfüllt alle Anforderungen des PECB Examination and Certification Program (ECP). Sie deckt die folgenden Kompetenzbereiche ab:

- Bereich 1 Grundlegende Prinzipien und Konzepte eines Managementsystems für künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence Management System, AIMS)
- Bereich 2 Anforderungen an ein Managementsystem für künstliche Intelligenz
- Bereich 3 | Planung einer AIMS Implementierung auf der Grundlage von ISO/IEC 42001
- Bereich 4 | Implementierung eines AIMS auf der Grundlage von ISO/IEC 42001
- Bereich 5 | Überwachung und Messung eines AIMS auf der Grundlage von ISO/IEC 42001
- Bereich 6 | Fortlaufende Verbesserung und Vorbereitung auf ein AIMS-Zertifizierungsaudit

Spezifische Informationen über die Art der Prüfung, die verfügbaren Sprachen und weitere Einzelheiten finden Sie in der Liste der PECB-Prüfungen und den Prüfungsregeln und -richtlinien.



Zertifizierung

Nachdem Sie die Prüfung bestanden haben, können Sie sich für eine der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Berechtigungsnachweise bewerben. Sie erhalten ein Zertifikat, wenn Sie alle Anforderungen des ausgewählten Berechtigungsnachweises erfüllen.

Berechtigungs nachweis	Prüfung	Berufliche Erfahrung	MS- Projekterfahrung	Andere Anforderungen
PECB Certified ISO/IEC 42001 Provisional Implementer	PECB-"Certified ISO/ IEC 42001 Lead Implementer"- Prüfung oder gleichwertig	Keine	Keine	Unterzeichnung des PECB- Ethik-kodex
PECB Certified ISO/IEC 42001 Implementer		Zwei Jahre: Ein Jahr Berufserfahrung im Bereich Kl	Projekttätigkeiten: insgesamt 200 Stunden	
PECB Certified ISO/IEC 42001 Lead Implementer		Fünf Jahre : Zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich KI	Projekttätigkeiten: insgesamt 300 Stunden	
PECB Certified ISO/IEC 42001 Senior Lead Implementer		Zehn Jahre : Sieben Jahre Berufserfahrung im Bereich KI	Projekttätigkeiten: insgesamt 1.000 Stunden	

Weitere Informationen über ISO/IEC 42001-Zertifizierungen und den PECB-Zertifizierungsprozess finden Sie in den Zertifizierungsregeln und -richtlinien.

Um als gültig zu gelten, werden diese Tätigkeiten berücksichtigt:

- Entwicklung von KI-gestützten Lösungen
- Entwurf von KI-basierten Systemen
- Management von KI-Projektportfolios
- Leiten von KI-Innovationsteams
- Entwicklung von KI-Strategie und -Roadmap
- > Implementierung von KI-Governance- und Compliance-Programmen
- > Entwurf von KI-basierten Datenpipelines
- Implementierung von KI-gestützten Business Intelligence-Lösungen
- Entwicklung und Einsatz von KI-gestützten Cybersicherheitslösungen
- Entwicklung und Implementierung von KI-gesteuerten autonomen Systemen
- > Management und Entwurf von KI-basierten prädiktiven Analysen
- > Entwicklung von Modellen für maschinelles Lernen
- > Training und Einsatz von Sprachlernmodellen
- Implementierung von Lösungen zur Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP)
- > Entwicklung von Modellen zur Stimmungsanalyse und Textklassifizierung

Allgemeine Infomation

- Die Zertifizierungs- und Prüfungsgebühren sind im Preis der Schulung enthalten.
- > Die Teilnehmer erhalten Schulungsmaterialien mit über 400 Seiten an Informationen, praktischen Beispielen, Übungen und Quizfragen.
- Eine Bescheinigung über den Abschluss der Schulung im Wert von 31 CPD-Punkten (Continuing Professional Development) wird den Teilnehmern ausgestellt, die die Schulung besucht haben.
- Kandidaten, die die Schulung abgeschlossen, aber die Prüfung nicht bestanden haben, können die Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach dem ursprünglichen Prüfungsdatum einmal kostenlos wiederholen.